

**Wo bleiben die Ärzte
in Altenheimen? S. 8**

Eine Studie entdeckt kaum bewusste Defizite im Pflegesystem

Kommentar von Eckart Klaus Roloff

Der 109. Deutsche Ärztetag S. 15

Wolfgang Wagner

Gute Hoffnung? S. 16

Das Symposium „Ver(un)sicherte Schwangerschaft. Pränatale Diagnostik zwischen Hoffen und Bangen“

Sonja Siegert

Sterbefall Mensch S. 18

Wie werden wir morgen leben und sterben?

Stefan Hof

Warum erst den Doktor fragen? S. 19

Boomsparte Arzneimittel ohne Rezept

Gerd Glaeske

**Schwerpunkt:
Gesundheitspolitik**

Nach dem Streik ist vor dem Streik ... S. 20

Ärztestreiks an den Landes- und Unikliniken beendet – in den kommunalen Häusern begonnen

Wolfgang Wagner

**Aus dem Alltag eines kranken
Gesundheitswesens S. 23**

Die Internetkampagne
www.kein-einziges-maerchen.de

**Mehr Rezepte, teurere Arzneimittel,
höhere Ausgaben S. 26**

Die Trends des Jahres 2005

Gerd Glaeske

Ein bürokratisches Monstrum S. 28

Zehn Jahre Pflegeversicherung stationär

Michael Graber-Dünnow

Karrierehindernis: weiblich S. 31

Ärztinnen auf dem schweren Weg nach oben

Ulrike Hempel

Systematisch benachteiligt S. 34

Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen im Gesundheitssystem

Katrin Grüber



Foto: Bertram Solcher/Agentur Focus

Seiten 38–40

Mein Bauch gehört mir?

Die GEK-Kaiserschnittstudie

*Ulrike Lutz und
Petra Kolip*

Die Kaiserschnitttrate in Deutschland liegt mittlerweile bei 27 Prozent. Oft wird argumentiert, diese Zahl sei so hoch, da es mittlerweile sehr viele Wunschkaiserschnitte gebe. Eine Studie stellt jetzt aber fest: Die meisten Frauen finden, dass ein Kind auf natürliche Weise zur Welt kommen sollte.



Seiten 46–48

**Vom Vergessen, vom Verlust, vom Terror
Alzheimer-Demenz im Spielfilm**

Hans J. Wulff

Es gibt eine Reihe von Filmen, die aus Pflegebeziehungen heraus entstanden sind und sich einfühlsam mit dem Einfluss einer Demenz auf die sozialen Beziehungen befassen. Denn Alzheimer ist eine soziale Krankheit, und die Familien von Betroffenen sind auch Opfer der Krankheit und Teil ihres Verlaufs. Hans J. Wulff gibt einen Überblick.